

GEMEINDE TISENS
Autonome Provinz Bozen - Südtirol



COMUNE DI TESIMO
Provincia Autonoma di Bolzano-Alto Adige

BESCHLUSSNIEDERSCHRIFT DES GEMEINDEAUSSCHUSSES

VERBALE DI DELIBERAZIONE DELLA GIUNTA COMUNALE

Sitzung vom

Seduta del

Uhr – Ore

18.02.2026

16:30

Nach Erfüllung der im geltenden Regionalgesetz „Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol“ festgesetzten Formvorschriften wurden für heute, im Sitzungssaal, die Mitglieder dieses Gemeindefachausschusses einberufen.

Previo esaurimento delle formalità prescritte dalla vigente Legge Regionale „Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige“ vennero per oggi convocati, nella solita sala delle riunioni, i componenti di questa Giunta Comunale

			Abw. Entsch./ Ass. Giust.	Abw. Unentsch./ Ass. Ingiust.
Bürgermeister	HOLZNER Christoph	Sindaco		
Vize-Bürgermeisterin	KRÖSS Roswitha	Vice-Sindaca		
Gemeindereferentin	FREI UNTERHOLZNER Elisabeth	Assessore		
Gemeindereferentin	GASSEBNER STEINKELLER Maria	Assessore		
Gemeindereferentin	LOCHMANN Annabell Elisabeth	Assessore		

Ihren Beistand leistet die Gemeindefachsekretärin

Assiste la segretaria comunale

Dr. INNERHOFER Hella

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit, übernimmt
Frau/Herr

Riconosciuto legale il numero degli intervenuti, la/il
Signora/e

HOLZNER Christoph

in ihrer/seiner Eigenschaft als Bürgermeister den
Vorsitz und erklärt die Sitzung für eröffnet. Behandelt
wird folgender

nella sua qualità di Sindaco ne assume la presidenza e
dichiara aperta la seduta. Si tratta il seguente

GEGENSTAND

OGGETTO

**Personal – Gemeindefacharbeiter Matrikel Nr. 73,
292 und 299 – Ermächtigung zur Ableistung
von Überstunden für das Jahr 2026**

**Personale – operai comunali matricola n. 73, 292
e 299 – Autorizzazione al lavoro straordinario
per l'anno 2026**

Vorausgeschickt,

dass es für notwendig erachtet wird, die Gemeindearbeiter für den Fall besonderer Erfordernisse zur Leistung von Überstunden im gesetzlichen Ausmaß zu ermächtigen;

dass die Gemeindearbeiter auch außerhalb ihrer Arbeitszeit mit den Arbeiten zur Schneeräumung, der Ablesung der Trinkwasseruhren, sowie der Führung des Recyclinghofes beauftragt sind;

dass die Gemeindearbeiter mit Matrikel Nr. 73, 292 und 299 die zusätzlichen Arbeiten verrichten müssen.

dass es deshalb für notwendig erachtet wird, die obgenannten Gemeindearbeiter zur Leistung von Überstunden für das Jahr 2026 zu ermächtigen.

Festgehalten,

dass sämtliche Überstunden mittels eigener Kontrolllisten vor der effektiven Auszahlung kontrolliert werden;

dass die erbrachten Überstundenleistungen über eine elektronische Stempeluhr erhoben werden können;

dass dies als geeignetes Verfahren für die Feststellung der effektiven Dauer der Überstundenleistungen gemäß Art. 9 des G. 30.12.1991, Nr. 412 angesehen werden kann;

dass die Überstunden im Einvernehmen zwischen dem Bediensteten und der Verwaltung bezahlt oder mit Zeitausgleich abgegolten werden können, wobei die Regelung laut Art. 90 des bereichsübergreifenden Kollektivvertrages vom 12.02.2008 Anwendung findet;

dass es deshalb für notwendig erachtet wird, die vorhergenannten Bediensteten zur Leistung von Überstunden für das Jahr 2026 zu ermächtigen;

Nach Einsichtnahme in

- die Gewerkschaftsabkommen, welche u.a. die Gehälter der Gemeindebediensteten regeln;
- den bereichsübergreifenden Kollektivvertrag vom 12.02.2008, insbesondere in den Art. 90;
- den Art. 69 des Einheitstextes der Bereichsabkommen vom 02.07.2015, welcher die Leistung von Überstunden regelt und - mit Ausnahmen - ein Höchstmaß von jährlich 120 Überstunden pro Beschäftigten vorsieht, wobei diese Höchstgrenze für jenes Personal nicht anwendbar ist, welches an den Sitzungen der Gemeindeorgane teilnehmen muss und für besondere Dienstserfordernisse herangezogen wird;
- das dezentrale Abkommen betreffend die Regelung der Arbeitszeit, der Fernarbeit und des Mensadienstes der Bediensteten der Gemeinde Tisens vom 28.03.2023, welches vom Gemeindevausschuss mit Beschluss Nr. 202 vom 16.05.2023 zur Kenntnis genommen wurde;
- das geltende Strategiedokument;
- den geltenden Haushaltsvoranschlag;
- den Arbeitsplan zum geltenden Haushaltsvoranschlag;
- den Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol (R.G. 3. Mai 2018, Nr. 2) in geltender Fassung,

Premesso,

che viene ritenuto necessario autorizzare gli operai comunali in caso di particolari esigenze a prestare ore straordinarie nei limiti previsti dalle vigenti norme legislative;

che gli operai comunali vengono incaricati dell'esecuzione dei lavori di sgombero neve, della lettura dei contatori d'acqua e la gestione dell'impianto di riciclaggio anche oltre all'orario di servizio;

che gli operai comunali con matricola n. 73, 292 e 299 devono eseguire questi lavori aggiuntivi.

ritenuto quindi necessario di autorizzare gli operai comunali sopra nominati al lavoro straordinario per l'anno 2026.

Dato atto,

che il lavoro straordinario viene controllato tramite apposite liste di controllo prima della effettiva liquidazione;

che le prestazioni di lavoro straordinarie possono essere rilevate tramite un sistema di timbrature elettronico;

che tale procedimento può essere giudicato idoneo alla constatazione dell'effettiva durata delle prestazioni di lavoro straordinario in conformità a quanto prescritto dall'art. 9 della legge del 30.12.1991, n. 412;

che le ore di lavoro straordinario potranno in accordo tra il dipendente e l'amministrazione essere o retribuite o recuperate, applicando la disciplina di cui all'articolo 90 del contratto collettivo intercompartimentale del 12.02.2008;

che quindi è necessario di autorizzare i dipendenti sopra nominati al lavoro straordinario per l'anno 2026;

Visti

- gli accordi collettivi che regolano tra l'altro gli stipendi dei dipendenti comunali;
- il contratto collettivo intercompartimentale del 12/02/2008, in particolare l'art. 90;
- l'art. 69 del Testo Unico degli accordi di comparto del 02/07/2015, il quale regola la prestazione di ore straordinarie prevedendo - con eccezioni - un limite massimo di 120 ore annue per ogni dipendente, il cui limite non è applicabile per il personale che deve assistere alle sedute degli organi comunali e che viene incaricato per particolari esigenze di servizio;
- l'accordo decentrato riguardante il regolamento dell'orario di lavoro, il lavoro a distanza ed il servizio mensa dei dipendenti del Comune di Tesimo del 28/03/2023, del quale è stato preso atto con delibera della giunta comunale n. 202 del 16/05/2023;
- al vigente documento unico di programmazione;
- al vigente bilancio di previsione;
- al piano operativo per il vigente bilancio di previsione;
- il codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige (L.R. 3 maggio 2018, n. 2) nel testo vigente nonché lo statuto vigente di questa amministrazione;

- die geltende Gemeindegesetz;
- die geltende Gemeindeverordnung über die Regelung der Verträge;
- die geltende Gemeindeverordnung über das Rechnungswesen;
- der Buchhaltungs- und Finanzordnung der Gemeinden und der Bezirksgemeinschaften (LG vom 12. Dezember 2016, Nr. 25);
- des staatlichen Einheitstextes der Gemeindeordnung (GvD vom 18. August 2000, Nr. 267);

Für notwendig erachtet, gegenständliche Maßnahme im Sinne des Art. 183, Abs. 4 des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol R.G. Nr. 2/2018 für unverzüglich vollziehbar zu erklären, um die Folgemaßnahmen zügig vornehmen zu können;

Nach Einsichtnahme in die positiven Gutachten zum Beschlussvorschlag im Sinne der Art.185 und 187 des „Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol“ (Kodex), genehmigt mit Regionalgesetz Nr.2 vom 03.05.2018 hinsichtlich der:

- fachlichen Ordnungsmäßigkeit (UjIZ2jKQnz0abu91LH10Y4KAzAgkUKr308C357EwJMo=)
- buchhalterischen Ordnungsmäßigkeit (klc32oueutzeWY11J/J3gpKR7PHGX7WLs4yApkvBqik=);

BESCHLIEBT DER GEMEINDEAUSSCHUSS

einstimmig:

- 1) die Gemeindearbeiter mit interner Matrikelnr. 73, 292 und 299, im Sinne des Art. 69 des Bereichsabkommens vom 02.07.2015, für das Jahr 2026 zur Leistung von jeweils 120 Überstunden zu ermächtigen, wovon nur so viele bezahlt werden können wie im Fond Geld zur Verfügung steht, und die restlichen mit Zeitausgleich abgegolten werden müssen;
- 2) die tatsächlich geleisteten Überstunden werden mit eigenen Gemeindeausschussbeschluss liquidiert;
- 3) die Überstunden können im Einvernehmen zwischen dem Bediensteten und der Verwaltung bezahlt oder mit Zeitausgleich abgegolten werden;
- 4) für die Leistung von Überstunden steht dem Personal eine Stundenvergütung zu, wie im Art. 90 des bereichsübergreifenden Kollektivvertrages vom 12.02.2008 festgesetzt;
- 5) zur Kenntnis zu nehmen, dass die sich ergebenden Ausgaben zu Lasten der entsprechenden Ausgabenkonten für geleistete Überstunden der Kompetenzgebung des Haushaltsjahres 2026 ausreichende Verfügbarkeit besteht bzw. geschaffen wird;
- 6) festzuhalten, dass aus gegenständlicher Maßnahme keine unmittelbare Ausgabe erwächst;
- 7) dieser Beschluss wird aus den in den Prämissen angeführten Gründen, mit eigener Abstimmung mit einstimmigem Ausgang im Sinne von Artikel 183, Absatz 4 des „Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol“ (Kodex), genehmigt mit Regionalgesetz Nr. 2 vom

- lo statuto comunale;
- il vigente regolamento comunale per la disciplina dei contratti;
- il vigente regolamento comunale di contabilità;
- all'ordinamento finanziario e contabile dei comuni e delle comunità comprensoriali (LP del 12 dicembre 2016, n. 25);
- al testo unico delle leggi sull'ordinamento degli enti locali (d.lgs. del 18 agosto 2000, n. 267);

Ritenuto doveroso di dichiarare la presente delibera immediatamente eseguibile ai sensi dell'art. 183, comma 4 del Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige L.R. n. 2/2018, al fine di permettere uno svolgimento celere dei provvedimenti consecutivi;

Visti i pareri favorevoli sulla proposta di deliberazione ai sensi degli artt.185 e 187 del „Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino Alto Adige“ (CEL), approvato con legge regionale n.2 del 03/05/2018 in ordine:

- alla regolarità tecnica (UjIZ2jKQnz0abu91LH10Y4KAzAgkUKr308C357EwJMo=)
- alla regolarità contabile (klc32oueutzeWY11J/J3gpKR7PHGX7WLs4yApkvBqik=);

LA GIUNTA COMUNALE DELIBERA

ad unanimità di voti:

- 1) di autorizzare gli operai comunali con matricola interna n° 73, 292 e 299, ai sensi dell'art. 69 dell'accordo di comparto del 02.07.2015, al lavoro straordinario nella misura massima di 120 ore ciascuno durante l'anno 2026, di cui possono essere retribuite solo ore per le quali c'è abbastanza disponibilità finanziaria nel fondo e le altre devono essere godute con riposo compensativo;
- 2) le ore effettivamente svolte vengono liquidate con apposita deliberazione della giunta comunale;
- 3) le ore straordinarie possono, d'intesa tra il dipendente e l'amministrazione, essere retribuite o godute con riposo compensativo;
- 4) per la prestazione di lavoro straordinario spetta al personale un compenso orario, come stabilito dall'art. 90 del contratto intercompartimentale del 12.02.2008;
- 5) di dare atto che la spesa derivante degli interventi sugli appositi capitoli del personale per lavoro straordinario della gestione di competenza dell'esercizio finanziario 2026 dove sussiste sufficiente disponibilità e/o verrà creata;
- 6) di dare atto che dal presente provvedimento non scaturisce alcuna spesa immediata;
- 7) di dichiarare, per i motivi citati in premessa, con ulteriore votazione unanimemente espressa la presente deliberazione immediatamente esecutiva ai sensi dell'articolo 183 comma 4 del „Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige“ (CEL) approvato con legge regionale n.2 del

03.05.2018, für unverzüglich vollziehbar erklärt.

Hinweis:

Jeder Interessierte kann gegen diesen Beschluss im Sinne von Art. 183, Abs. 5 des Kodexes der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, während des Zeitraumes seiner Veröffentlichung von 10 Tagen beim Gemeindeausschuss Einspruch erheben. Innerhalb von 60 Tagen ab dem Tage, an dem die Frist für die Veröffentlichung dieses Beschlusses abgelaufen ist (Art. 41, Absatz 2, Verwaltungsprozessordnung), kann beim Regionalen Verwaltungsgericht, Sektion Bozen, Rekurs eingebracht werden. Betrifft der Beschluss die Vergabe von öffentlichen Aufträgen ist die Rekursfrist, gemäß Art. 120, Abs. 5, GvD 104 vom 02.07.2010, auf 30 Tagen ab Kenntnisnahme reduziert.

03.05.2018.

Avvertimento:

Ogni cittadino può, entro il periodo di pubblicazione di 10 giorni, presentare alla Giunta Comunale opposizione avverso questa deliberazione ai sensi dell'art. 183 comma 5 del Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige . Entro 60 giorni dal giorno in cui sia scaduto il termine della pubblicazione della delibera (art. 41, comma 2 del Codice del Processo Amministrativo) può essere presentato ricorso al Tribunale di Giustizia Amministrativa, sezione di Bolzano. Se la deliberazione interessa l'affidamento di lavori pubblici il termine di ricorso, ai sensi dell'art. 120, comma 5, D.Lgs 104 del 02.07.2010, è ridotto a 30 giorni dalla conoscenza dell'atto.

Gelesen, genehmigt und gefertigt
Der Vorsitzende - Il Presidente
HOLZNER Christoph

Letto, confermato e sottoscritto
Schriftführer: die Gemeindesekretärin - Segretario: la
Segretaria comunale
Dr. INNERHOFER Hella

digital signiertes Dokument – documento firmato tramite firma digitale